
Subject: Chronischer Juckreiz - Beginnende AGA ?
Posted by [Dr. Fragezeichen](#) on Sat, 22 Jul 2017 18:16:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

mein Name ist Thomas, werde bald 20 Jahre alt und bin neu in dem Forum. Seit meinem 17. Lebensjahr leide ich unter einer Art chronischen Juckreizes der Kopfhaut, welcher nicht mehr zu verschwinden scheint. Der Juckreiz tritt nicht permanent, sondern in unregelmäßigen Abständen auf (allerdings mehrmals am Tag).

Zum ersten mal ist er mir im Bereich des Haarwirbels und am rechten, vorderen haaransatz im bereich der Geheimratsecken aufgefallen. Allerdings tritt der Juckreiz auch gerne mal auf dem Oberkopf auf oder an meiner Rechten Kopfseite zwischen Oberkopf und Haarkranz. Kam allerdings auch schon vor, dass er im unteren Bereich der Kopfseiten und auf der unteren Seite des Hinterkopfes aufgetreten ist.

Habe seit Beginn natürlich Angst, dass ich AGA haben könnte. Mein Haarstatus hat sich seit Auftreten des Juckreizes nicht verändert (Haarwirbel auf der rechten Seite des Hinterkopfs ist nicht lichter, als er schon mit 14 war, Haaransatz ist unverändert).

Ausfallsrate beträgt weniger als 100 Haare am Tag. Opa mütterlicherseits hatte bis ins hohe Alter weder Tonsur noch GHE, älterer Bruder hat volles Haar, Onkel mütterlicherseits hat weder GHE noch Tonsur (aber etwas dünnere Haare im alter gekriegt). Vater hat leichte Geheimratsecken (64 Jahre alt --> allgemein aber immer schon recht dünne Haare gehabt).

Laut Blutttests / Auskunft des Arztes ist bei mir alles im Lot. Litt mal unter einer leichten Schilddrüsen-Unterfunktion, aber ansonsten ist da nichts. Ansonsten ist noch anzumerken, dass ich mal unter einem Waschzwang litt und immer noch dazu neige mich idR. zwei mal am Tag zu duschen (mit Shampoo). Ist das vielleicht die ursache? Aber warum dann die AGA-typischen Stellen?

Testosteron sei Laut Aussage des Arztes / Blutbild höher als durchschnittlich. Liegt hier evtl. der Hund begraben? (erhöhte Talgproduktion) --> (Pickel an den seitlichen Partien des Kopfes erkennbar dank 3mm Länge).

Würde mir gerne mal eure fachkundige Meinung dazu anhören, da ich langsam etwas verzweifel.

mfg. Dr. Ratlos
